



Polizeirevier Halle (Saale)

Pressemitteilungen des Polizeireviers Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Dienstag:

Vermisste Person aufgefunden

In den heutigen frühen Morgenstunden gegen 02:00 Uhr wurde das hiesige Polizeirevier, durch die Polizei Nordrhein-Westfalen um Unterstützung bei der Suche nach einer vermissten männlichen Person gebeten, da diese nach polizeilichen Erkenntnissen im Stadtgebiet Halle (Saale) aufhältig sein und sich in einer medizinischen Notlage befinden soll. Durch Einsatzkräfte der Polizei wurden daraufhin bis gegen 11:00 Uhr Suchmaßnahmen mit Unterstützung von hinzugezogenen Polizeihubschraubern in den Stadtteilen Lettin, Heide-Nord und Kröllwitz durchgeführt. Nach weiteren intensiven kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnte ein Aufenthaltsadresse im Stadtteil Heide-Nord ermittelt werden. Diese wurde sofortig überprüft und die vermisste männliche Person wohlbehalten angetroffen werden. Nachfolgend konnten die eingeleiteten polizeilichen Maßnahmen beendet werden.

Sachbeschädigung an Straßenbahnhaltestelle und PKW

Gegen 20:00 Uhr am gestrigen Tag wurde durch eine namentlich bekannte Zeugin gegenüber dem Polizeirevier Halle (Saale) eine Sachbeschädigung an einer Straßenbahnhaltestelle der Halleschen Verkehrsbetriebe und eine Beschädigung an einem abgestellten PKW angezeigt. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen zerstörte der noch in der Nähe gestellte 39-jährige Täter gewaltsam eine Glasscheibe einer Straßenbahnhaltestelle im Bereich Regensburger Straße in Halle (Saale). Weiterhin beschädigte der Beschuldigte den Heckscheibenwischer eines in dem Bereich abgestellten PKW. Durch die Polizei wurden die strafrechtlichen Ermittlungen eingeleitet.

Eskalation bei häuslicher Gewalt in Halle

Am heutigen Tag kam es gegen 11:50 Uhr in einem Mehrfamilienhaus im Bereich Ibsenweg in Halle (Saale) zu einem polizeilichen Einsatz wegen häuslicher Gewalt. Die alarmierten Beamten konnten nach einer Körperverletzung eine weitere Eskalation der Situationen verhindern und ergriffen umgehend die notwendigen Schutzmaßnahmen für einen betroffenen und verletzt vorgefundenen Mann. Der Beschuldigten wurde ein Annäherungs- und Kontaktverbot für den Zeitraum von mehreren Tagen ausgesprochen. Durch das Polizeirevier wurden die strafrechtliche Ermittlungen gegen die Beschuldigte eingeleitet. Durch die körperliche Einwirkung zog sich der Geschädigte Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein städtisches Krankenhaus verbracht. Die Polizei ermutigt Betroffene von häusliche Gewalt und Stalking diese Straftaten bei der Polizei anzuzeigen und sich Hilfe zu suchen. Häusliche Gewalt oder Stalking sind keine Privatsache.

Jede Strafanzeige wird ernst genommen! Nur durch das Durchbrechen des Kreislaufs der Gewalt kann langfristiger Schutz

erreicht werden.

Falls Sie Zeuge eines solchen Vorfalles werden, bitten wir Sie, sich ebenfalls umgehend bei der Polizei zu melden.

Der Geschädigte wurde an die Interventionsstelle für Häusliche Gewalt und Stalking in Halle (Saale) weitervermittelt. Hier können sich Geschädigte von Gewalt in der Familie und Partnerschaft zu weiteren Schutzmöglichkeiten beraten lassen.

Für Betroffene stehen verschiedene Hilfsangebote zur Verfügung.

In akuten Gefahrensituationen sollte sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110 kontaktiert werden.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist rund um die Uhr unter der kostenlosen Nummer 08000 116 016 erreichbar und bietet anonyme, mehrsprachige Beratung.

Die Polizei arbeitet eng mit Opferschutzorganisationen zusammen, die rechtliche und psychosoziale Unterstützung bieten.

Weitere Informationen zu Hilfsangeboten sind auf den Webseiten der Opferschutzorganisationen sowie des Landes Sachsen-Anhalt zu finden, beispielsweise unter: <https://www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de/>

Aus Gründen des Opferschutzes wurden keine weiteren Details zu den beteiligten Personen veröffentlicht.

Gefährliche Körperverletzung

Am heutigen Tag kamen Polizeibeamte gegen 13:50 Uhr nach einem Körperverletzungsdelikt im Bereich Ernst-Barlach-Ring in Halle (Saale) zum Einsatz. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen kam es erst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einer Personengruppe und dem Geschädigten. Nachfolgend wurde der Geschädigte aus der Personengruppe mit einem messerähnliche Gegenstand und einem Reizstoff körperlich attackiert. Durch den körperlichen Angriff zog sich der Geschädigte leichte Verletzungen zu, welche durch eine hinzugezogene Rettungsdienstbesatzung vor Ort behandelt wurden. Die unbekanntes Täter entfernten sich nachfolgend in Richtung Straßenbahnhaltstelle „Hyazinthenstraße“. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die strafrechtlichen Ermittlungen aufgenommen, welche derzeit andauern.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de

